Warum ich es so gerne nass mag - von Norbert Essip - Teil 13
Original 01/2020 - neu bearbeitet und ergänzt - Juli 2025

Das in der Zeit, wo Manuel, Heiko, Thomas und ich uns eingestanden haben, das wir es mögen in die Hose zu pinkeln, weil es so erregend ist, das da ein anderer Freund von mir, sein altes Laster zu mehr entwickelte, davon wußte ich natürlich nichts. Darum an dieser Stelle berichtet, wie Arny nicht nur immer häufiger sich mit Absicht in die Hose pinkelte, sondern bald auch jemand gefunden hat, der ihn darin bestärke es zu tun. Es entwickelte sich nach dem Arny, Manuel und ich in dem Szeneclub waren. Noch mal zur Erinnerung: begonnen hat es zu der Zeit, als Arnys Vater ihn damit bestraft hatte, das er seinen Eimer für das nächtliche pinkeln nicht mehr am Bett haben durfte, was für ihn eine Strafe war. Vom Vater deswegen bestraft zu werden, das ist für die meisten Jungs eine Demütigung, der sie versuchen zu entgehen. So einen Eimer am Bett zu haben, das ist nicht richtig, da man doch für so was meist auf eine Toilette gehen kann. Für Arny sicherlich auch. Und dennoch hat er sich sehr häufig in die Hose und auch nachts ins Bett gemacht. Wenn das sein Vater sah, das er wieder in die Hose und ins Bett gemacht hat, bekam er zwar „nur“ noch eine Standpauke und durfte danach sein Zimmer nicht verlassen. Das er in der Zeit alleine auf sein Zimmer bleiben zu müssen, sich dann doch erst recht in die Hose gemacht hat, das war sein Spaß dabei. Er wußte, Vater wird noch mal wieder meckern und die Bestrafung würde vielleicht noch heftiger werden. Arny wollte eigentlich was anders damit erreichen, was sein Vater dann doch nicht getan hat. Arny wollte die Zuneigung von seinem Vater. Noch mehr wollte er das sein Vater ihn in die Arme nimmt, mit ihm kuschelt usw. Nur sein Vater ist nicht der Typ, der das kuscheln und schmusen mit seinen Sohn mag. Dafür war doch die Mutter zuständig. Da hieß es sehr häufig, wenn er mit seinem Vater darüber sprach, wie schön es doch ist, mit der Person, wie die einen in die Arme nimmt. Der sagte darauf auch nur: wenn du in die Hose machst, hast es auch nicht verdient, das man mit dir schmust, wie mit einem Baby...

Somit hatte es Arny letztendlich aufgegeben diese Art von Zuneigung vom Vater zu bekommen. Und seine Mutter war dazu auch nicht immer in der Laune. Wie Arny dann mit uns im Club war, hat es ihm nicht nur gefallen, wie all die anderen das mit dem Hosenpissen usw. genossen haben. Er merkte auch wie schön es war mit den anderen dabei dann zu kuscheln... - Da war eben dieser ältere Dave. Der war für Arny zu seiner Überraschung fast wie ein Vater. Dave gefiel es auch, das dieser Junge ihn nicht nur als den reifen Mann bewundert. Dave wollte auch nicht nur ein Beschützer wie ein Vater sein. Sondern ihm gefiel es, wie er mit Arny schmusen konnte. - Dave hatte Arny zu sich eingeladen. - Wie sie bei Dave zunächst im Wohnzimmer saßen, hatte sich Arny sehr schnell an Dave angeschmiegt. Sie kuschelten sich noch mehr zusammen und alsbald schmusten und küssten sie sich. Dabei geschah etwas, dessen Arny sich nur zu einem Teil bewusst war. Wie er mit Dave so richtig schmuste, pinkelte er sich in die Hose. Was zunächst nur ein kleiner Strahl war, der seine Hose etwas feucht machte, und das wurde mehr. Arny sagt es zu Dave „Du, ich will mir in die Hose machen. Darf ich?“ Dave sah Arny wie ein Vater an, der entdeckt, das sein großer Junge in die Hose macht. Statt ihn deshalb zum Klo zu schicken, streichelte er über seine Wange und sagt „wenn du das willst, dann pinkelst du dir jetzt auch in die Hose. Ich werde dir dabei helfen, das es so richtig schön wird.“ Dave als ein starker Mann, der hob den auch nicht gerade leichten jungen Mann vom Sofa auf, hatte ihn dann auf seinen Armen und brachte ihn ins Schlafzimmer. Dort legt er Arny aufs Bett. Das dort auf dem Bett eine Wasserfeste Unterlage lag, das hat Arny nicht bemerkt. Er hat die ganze Zeit nur den Dave angesehen. So was, das sein Dad ihn ins Bett bringt, das hat er nie erlebt. - Noch bevor Arny auf dem Bett lag, war das zum Teil weitergelaufen was eben im Wohnzimmer begonnen hat. Arny lag in den Armen des starken Mannes, der ihm zum Bett

bringt und pinkelt sich weiter in die Hose, wie es nun mal einem kleinen Hosenpinkler passiert. Ihm kam es darauf an zu erfahren, wie dieser Mann auf ihn reagiert. Noch zeigte Dave keine Reaktion. Vielleicht hat er das nicht bemerkt, das Arny sich so kindisch in die Hose nässt. Arny wollte das Dave es bemerkt. Wie sie doch vor ein paar Tagen in der Szene waren, da muss es dem Dave auch gefallen haben. Schließlich war das doch der Grund warum er heute zu ihm zu Besuch gekommen war. Also musste Arny sein Spiel weiter machen, denn einmal mit Pissen angefangen, kann er es ohnehin nicht mehr stoppen. Wie er nun auf dem Bett lag, da pinkelt Arny sogar mit voller Absicht. Er sah Dave an und pinkelt sich mit Genuß in die Hose. Dave hatte es ihm doch erlaubt in die Hose zu machen. Vor allem durfte er doch sicherlich auch ins Bett machen, denn Dave hatte ihn doch deshalb aufs Bett gelegt und nicht ins Bad gebracht. Hinzukam nun noch, das nicht nur Arny auf dem Bett lag und sich in die Hose pinkelt. Dave hatte sich über Arny gelegt und ihn zunächst nur auf den Mund geküsst. In den Sekunden, wo sie sich küssten, spürte Arny, das seine Hose von noch mehr nass wird. Er schaute an sich herunter und sah, Dave pinkelt genauso wie er.

Für Arny eine neue Erfahrung, die er so nie hatte. So mit seinem Papa schmusend auf dem Bett liegen, das hat der doch nur gemacht, als Arny ein Baby war. Später, wenn Arny ihm die Arme entgegenstreckt, um mit ihm zu schmusen, kam da nur der Kommentar: du bist ein großer Junge. Wenn du schmusen willst, dann frag Mama, ob sie dazu Lust hat. - Hinzugefügt wurde dann noch, da er doch mal ins Bett gemacht hat, dass das auch Babys machen. Für den Vater der Beweis, das Arny noch zu klein ist... - und jetzt wo das alles schon so lange her ist, da liegt er mit einem älteren Mann auf dem Bett und beide pinkeln. „Herrlich!“ Denkt Arny. Genauso mag ich es. Zärtlichkeiten austauschen und dennoch wie ein kleiner Junge ins Bett machen. Ja, sogar der Erwachsene tut es. Es kann doch nur was schönes sein. - Beide schmusen sehr lange und sie pinkelt dabei solange weiter, bis ihre Blase vollständig geleert war. Wie sie das so auf dem Bett taten, merken sie auch, das ihre Penisse fast völlig als Latte geblieben sind. Arny traut sich dennoch nicht sich selber zu wichsen, noch mehr traut er sich nicht, den Harten von Dave aus der Hose zu holen. Beim Vater wäre er ja auch nicht an seine Hose gegangen. Dave, mit seiner Erfahrung, der wird es wissen, was nun zu tun ist, damit es nicht nur dabei bleibt, das sie in romantischer Zärtlichkeit auf dem Bett liegen...

Dave löst sich aus der Umarmung. Sieht Arny an und fragt leise „möchtest du das ich dir helfe?“ Welche Hilfe er damit meint, das muss nicht gesagt werden. Arny lächelt und lässt Dave das tun, was er tun will. Dave bleibt auf den Beinen von Arny sitzen, macht mit seiner Hüfte eine Bewegung, als wollte er „Hoppe Reiter“ machen. Oh man, wie kindisch ist das denn, selbst bei Papa hat er so was nie machen dürfe, dachte Arny für einen kurzen Augenblick. War so aber nicht gemeint von Dave. Man könnte diese Sitzung auf seinem Schoß auch dazu nutzen, um einen Fick zu machen. Nur daran denkt Dave im Moment noch nicht. Er wollte sich schlicht nur bequemer hinsetzen. Inzwischen hat er an die nass gepisste Hose gefasst. Öffnet sie und holt sich den Schwanz von Arny heraus. Wie Dave sieht, das da mehr als heftig Vorsaft aus dem Schwanzauge trieft, leckt er sich über seine Lippen. Wahrscheinlich würde Dave den Schwanz nun auch sofort lecken, bis er die volle Ladung Sperma bekommt. Doch Dave hat da noch eine andere Idee. Er weiß noch genau, wie sehr es ihm damals gefallen hat, wie ein Schulfreund beim wichsen, seinen und den eigenen Schwanz zusammen legte und ihn dann erst mit einer Hand zusammen wichste. Und das will Dave nun auch mit Arny so machen. Kurz wichst er den Harten von Arny und läßt ihn dann wieder los. Der Kolben von Arny zuckt wild und es sabbert noch mehr Vorsaft heraus. Es wird nicht mehr lange dauern, bis es Arny kommt. Dave öffnet schnell seine Hose. Heraus ploppt sein harter Penis. Der ebenfalls reichlich sabbert... Er nimmt seinen Schwanz und legt ihn direkt auf den Schwanz von Dave. Beide Pisser sind vom Vorsaft

so glatt, das es Dave kaum schafft beide zugleich in seiner Hand zu halten. Zumal beide auch einen sehr dicken Kolben haben. Dave packt fester zu, was nun nicht nur seinen Schwanz stimuliert. Auch Arny jammert, wie die Faust seinen Harten fast direkt unten an der Schwanzwurzel abdrückt. Dave weiß, so erregt wie sie beide sind, kommt der Orgasmus sehr schnell. Dave beginnt mit dem Schwanz an beiden Schwänzen. Arny spürt nicht nur das wichsen, was besonders intensiv ist, weil da der andere Schwanz direkt über seinem ist. Er glaubt sogar zu spüren, wie beide Penisse im Gleichklang zucken... und schon ist es auch geschehen. Sie bekommen beide einen gewaltigen Abgang. So heftig, das sie beide synchron ihr Sperma herausjagen und beide Ladung spritzen voll auf Arny darauf.

Kaum das es ihnen kam, lässt sich Dave nach vorne fallen. Wieder küsst er Arny... und zwischen ihnen liegen ihre abgewichsten Pisser. Beim bewegen spüren sie es, wie die schleimigen Schwänze über ihren Bauch hin und her gleiten. - Was danach passierte, das war wohl von beiden nicht wirklich gedacht. Sie schliefen ein. Unter ihnen, das voll gepisste Bett, ringsum sie herum der Geruch nach Pisse. Beide genossen es, und waren deshalb so schnell eingepennt. Besonders Arny gefiel es, mit diesen älteren Mann so in den Armen einzuschlafen. Als Kind hatte er es sich immer von seinem Vater gewünscht. Doch für seinen Vater war das nichts. Wenn der Junge schmusen will, dann soll er es mit Mutter machen. Nur auch die hatte nicht immer die Lust dazu. Diesmal war es nun anders. Er mochte Dave gut leiden, der traut sich auch die Dinge zu machen, wo man als Kind immer für bestraft wird. - Am Morgen erwacht Arny. Der Grund warum er erwacht ist etwas natürliches. Er hat eine gewaltige Pisslatte. So heftig, das sie nicht nur kerzengerade absteht. Sie beult seine Unterhose. Er hat ja in dieser Nacht keinen Schlafanzug an. Arny mag es, wie sein Hammer die Hose beult. Noch halb schlafend bewegt er seine Hüfte und stößt dabei seinen Ständer noch mehr gegen den gespannten Stoff. Im Reflex presst er... und dann, ohne das er darüber nachdenkt, pinkelt sein Harter. Der Strahl schießt durch den Stoff und landet auf seinem Bauch. Von dort läuft es an den Seiten herunter. Auf das Laken, was noch immer recht feucht ist. Nur dessen ist er sich nicht so wirklich bewußt. Arny will pissen und er tut es doch auch.

In diesen doch eigentlich peinlichen Moment, wo er in einem fremden Bett pinkelt, da ist auch Dave wach geworden. Der sieht, wie bei Arny die Pisse aus der Unterhose schießt. Statt nun zu schimpfen, oder den Bettpisser aus Bett zu jagen, spricht er leise „Ja pinkel nur. Das ist gut.“ Arny schaut erschrocken zu Dave hin, als er das hört. Was er bei Dave sieht, das hatte er sich zwar insgeheim erhofft, doch nur nicht gedacht, das dieser Mann es wirklich macht. Dave hat sich auf die Seite gelegt, an seinen Short gefasst, dann nur die Penisspitze über den Bund gezogen, hält mit zwei Fingern seinen Pisser und in diesen Moment strömt aus der Vorhaut ein dicker Strahl Pisse. Die Pisse geht voll auf Arny. - Und was Arny noch mehr gefällt, der Mann pinkelt nicht nur. Dave tut scheinbar so, als würde er gar nicht pissen, schon gar nicht in, auf sein Bett. Er streichelt das Gesicht von Arny. Arny macht es ihm nach, er streichelt bei dem Mann auch durchs Gesicht. Dabei nähern sie sich, drücken ihre Münder aufeinander und küssen sich. Es wurde zu einem Zungenkuss. Das sie noch eine Zeit dabei gepinkelt haben, das war ihnen bald nicht mehr bewußt. Oder wenn doch, dann hatten sie beide so gewollt. Das wie sie es taten, das war nicht die Peinlichkeit, das ein „großer“ Junge noch ins Bett pinkelt. Schon gar nicht war es ein kindisches Verhalten eines Erwachsenen, der in sein eigenes Bett pisst. Es war ihre Zuneigung, die sie dem anderen auf diese Weise zeigen. - Erst nach endlosen Sekunden merken sie, ihre Penisse pissen nicht mehr. Dafür zucken sie heftig. Sie möchten gewichst werden. Und das tut sie. Jeder nimmt den Penis seines Partners in die Hand und wichst ihn. Das die dabei noch teilweise in der Hose drin sind, das ist nicht mehr wichtig. - Um sie herum riecht es nach Pisse, und das stachelt sie noch mehr an. Immer schneller wichsen sie sich. Fast

gleichzeitig kommt es ihnen. Sie laden ihren Samen in ihre verpissten Hosen hinein. Dann bleiben sie liegen und erholen sich.

Wie sie auf dem nun recht nassen Bett liegen, fragt Arny, warum Dave noch ins Bett pinkelt. Denn Arny war sich sicher, dass das heute nicht zum ersten Mal geschah. - Sie legten sich in den Armen haltend aufs Bett und Dave begann zu erzählen. - Als kleiner Junge, bis hinein zu meiner Pubertät, gab es anfangs häufiger Zeit, das ich nachts mit einer Pisslatte erwachte. Schlaftrunken verließ ich das Bett und machte mich auf den Weg zur Toilette. Was ich auf dem Weg dahin tat, das tat ich ohne das ich mir dessen bewußt war. Zumindest noch nicht in dem Alter eines kleinen Jungen. Ich legte meinen Penis nach oben zum Bauch. Die Spitze war damit über der Schlafanzughose. Mehr nicht. Im Bad angekommen, stellte ich mich vors Klo und ließ es laufen. Das somit die Pisse nicht direkt ins Becken ging, dessen war ich mir noch schlafend nicht bewußt. Erst recht nicht, das viel von der Pisse die Hose nass gemacht hat. Wie ich meinte mit pissen fertig zu sein, verließ ich das Bad und ging zurück ins Bett. Die Hose war nass und roch bald nach Pisse, nur das war egal. Ich hatte gepinkelt und gut war es. - Das ich es beibehalten habe, darüber habe ich mir Gedanken gemacht. Wie ich in die Pubertät kam, änderte sich mein nächtlicher Gang zum Klo. Ich wollte nicht, das es jemand sieht, wie ich mit Latte zum Klo gehe. Also änderte ich meine Art nachts zu pissen. Vorsorglich hatte ich nun für jede Nacht immer mehrere gebrauchte Handtücher aufs Bett gelegt. Ich dachte mir, die Handtücher, die werden für das Laken und der Matratze ein Schutz sein, wie eine Art Windel. Wurde ich jetzt nachts wach, hatte ich auch wieder eine Pisslatte. Hinzukam, da ich die Handtücher nicht jedes Mal gegen andere gewechselt hatte, das alles nach Pisse roch. Ich mag den Geruch. - Ich kniete mich aufs Bett, zog meinen Penis über den Bund heraus und wollte eigentlich fast wie normal pissen. Doch nur deshalb, weil ich das nächtliche pissen wie in Routine seit Jahren so getan habe, pinkelt mein Pisser sofort los. Der Strahl landete auf den Handtüchern, der Rest machte die Hose nass. Und da ich meinen Pisser ja in der Hand hielt, und er schon Steif war, wichste ihn, bis es mir kam. - Das wurde für mich zu einer neuen Routine, vor allem zu etwas, worüber ich nicht mehr nachdachte. Sehr häufig hatte ich keine Lust mehr mich nachts zum pissen aufs Bett zu hocken. Ich blieb liegen und ließ es laufen. Das gefiel mir so gut, das auch das zu einer dauerhaften Sache wurde. Vor allem wie ich dann meine Zeit bei den Marines hatte. Ich wollte die Kameraden nachts nicht stören, um zum Klo zu gehen. Also präparierte ich auch meine Bett wieder so, wie ich es Zuhause auch hatte. Wenn ich nachts pissen muss, zog ich den Penis über den Hosenbund und pinkelt ins Bett. Logisch, das ich mich dann auch wichste... - Nur einer der erfuhr es, was ich jeder Nacht machte. Wer das ist, das hast du kürzlich erfahren, als wir da in dem Club waren... - damit beendet Dave sein Erzählung zu seiner Bettnässerzeit. - Dave und Arny genossen die Zeit zusammen. Aus dem Kontakt entwickelte sich in den nächsten Wochen erst eine Freundschaft, alsbald war es für sie eine Liebesbeziehung. Ob sie auch ein richtiges Paar sein werden, da waren sie sich zunächst nur im klaren, das vor allem Arny noch seine Erfahrungen mit Männern sammeln wird. Dave ist der Ältere. Ihre Beziehung soll auf keinen Fall wie eine Vater Sohn Beziehung sein. - Wie sich das bei ihnen weiter entwickelt, das wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. - Ich wußte davon nichts. Bei mir entwickelte sich auch eine innige Freundschaft. Du wirst dazu in der Fortsetzung mehr erfahren.